



Diözese Eichstätt (KdöR), Postfach 1354, 85067 Eichstätt

12. April 2019

An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt

An Interessenten /-innen

Aktuelle Informationen aus der Seniorenpastoral April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Kurz vor Ostern mal wieder einige Informationen zu aktuellen Angeboten der Seniorenpastoral im Bistum in der nächsten Zeit.

A) Kurse der Seniorenpastoral / Altenbildung im Bistum

Bis Ende Juni stehen noch 4 Tageskurse mit 5 Terminen an, bei denen noch Plätze frei sind:

Die neuen Kurse für Herbst / Winter werden erst im Juli geplant; aber bereits jetzt steht ein Qualifizierungskurs "Generationen-MentorIn" in Nürnberg fest, der zusammen mit dem Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern veranstaltet wird. Der 3-teilige Grundkurs startet am Sa. 12. Okt. 2019.

⇒ *Infos, organisatorische Hinweise und Faltblatt auf der Homepage der Seniorenpastoral:*
<http://www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/termine/>

Übrigens: Auch die Münchner KollegInnen bieten ab Okt. 2019 einen Qualifizierungskurs "Generationen-MentorIn" an: Fr. 18.10. / Fr. 22.11. / Fr. 13.12.2019 in München

⇒ *Allg. Infos und die Termine zu den Qualifizierungskursen zum / zur "Generationen-MentorIn" in Bayern finden sich unter* <http://generationenmentor.jimdo.com/>

B) Angebote und Veranstaltungen anderer Träger

Zudem noch einige Hinweise zu Kursen und Veranstaltungen anderer Träger in nächster Zeit:

Ab Juni 2019: Berufsbegleitende Fortbildung zum "Generationsmanager" in Benediktbeuern

Die Kath. Stiftungshochschule München bietet ab Juni 2019 in Benediktbeuern eine berufsbegleitende Fortbildung zum "Generationsmanager", an - und die ist durch eine Förderung des Sozialministeriums **kostenlos!!!**

⇒ <http://www.ksh-muenchen.de/hochschule/fort-und-weiterbildung/institut-fuer-fort-und-weiterbildung/fort-und-weiterbildungsangebot/detail/?detailId=63>

18.+19.10.: 43. Salzburger Pflegekongress 2019 "Pflege ist doch nicht spirituell ... oder?"

Der Salzburger Pflegekongress heißt zwar so, ist aber keineswegs nur eine Veranstaltung der Diözese Salzburg. Mitveranstalter sind der (deutschlandweite) Kath. Pflegeverband e.V. Regensburg und die 4 bayerischen (Erz)Diözesen Augsburg, München und Freising, Regensburg und Passau. Dementsprechend kommen die Tln. auch zu einem guten Teil aus (Süd)Bayern. Was ihn attraktiv macht, ist nicht nur das Fachliche, sondern auch das "drumherum", z. B. ein kostenloses Konzert in der fürstbischöflichen Residenz.

Der 43. Salzburger Pflegekongress vom Fr. 18. bis Sa. 19. Okt. 2019 hat das Thema "Pflege ist doch nicht spirituell ... oder?"

⇒ <https://www.salzburger-pflegekongress.de/>

⇒ *Die Termine in den folgenden Jahren sind: 23.-24.10.2020 / 22.-23.10.2021, je Fr. bis Sa.*

C) Aktionen und Projekte

Seit 10.04.: 5. Eichstätter Umweltfilmtage

Aufgrund von Terminschwierigkeiten des Regisseurs musste der Auftakt der Eichstätter Umweltfilmtage kurzfristig um zwei Tage nach vorn verschoben werden - auf Mittwoch, 10. April. Zur fünften Auflage lädt ein Bündnis aus 20 Kooperationspartnern zusammen mit dem Filmstudio Eichstätt und der Medienzentrale der Diözese Eichstätt ein. Gezeigt werden vom 10. April bis Mitte Mai in der Domstadt Filme zu den Themen Artenvielfalt, Nachhaltigkeit, fairer Handel und Migration. Eine Waldfilmnacht am Walderlebniszentrum Schernfeld rundet das Programm ab.

⇒ <https://www.bistum-eichstaett.de/umwelt/umweltfilmtage/>

⇒ *z. B. "Fair Traders" (Sa. 11. Mai 2019, 20.15 Uhr): Der Film stellt drei Persönlichkeiten aus drei Generationen vor, die in der Schweiz, in Deutschland, Tansania und Indien alternative Ideen umsetzen und Nachhaltigkeit als Versprechen für die Zukunft einlösen.*

ab 04.05.: Woche für das Leben 2019 "Suizidprävention"

Bereits im Januar-Rundbrief haben wir ja auf die ökumenische "Woche für das Leben" vom Sa. 4. bis Sa. 11. Mai 2019 hingewiesen, die unter dem Motto "Leben schützen. Menschen begleiten. Suizide verhindern" das Thema "Suizidprävention" aufgreift:

- Ziel ist es, das Thema Suizid zu enttabuisieren und die vielfältigen Beratungsangebote der katholischen und evangelischen Kirchen für suizidgefährdete Menschen in der Öffentlichkeit stärker bekannt zu machen.
- ⇒ *Nähere Informationen unter www.bistum-eichstaett.de/woche-fuer-das-leben/*
- Bei zahlreichen Veranstaltungen im Bistum Eichstätt wird deshalb viel Raum geboten, um mit betroffenen Angehörigen und Fachdiensten wie der Telefonseelsorge, dem Krisendienst Psychiatrie, dem sozialpsychiatrischen Dienst der Caritas und der Notfallseelsorge ins Gespräch zu kommen. Den Rahmen hierzu bietet die Ausstellung „Suizid - keine Trauer wie jede andere“ der Bundesvereinigung der Angehörigen um Suizid (AGUS), die vom 26. April bis 17. Mai in zuerst in Wemding, dann in Eichstätt und Schwabach und schließlich Nürnberg gezeigt wird. Vom 26. April bis 17. Mai sind außerdem z. B. geplant Kinoabende und Talkrunden, Begegnungen und Gebet, Fortbildungen sowie spezielle Angebote für Jugendliche.
- ⇒ *Siehe <https://www.bistum-eichstaett.de/woche-fuer-das-leben/termine/>*

12.05.: Ökumenische Aktion zum Internationalen Tag der Pflegenden

Evangelische und Katholische Altenseelsorge in Bayern bieten zum **Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai** auch dieses Jahr wieder Materialien an, um diesen Tag zu gestalten - 2019 unter dem Motto "**Vitamin C für eine starke Pflege**".

- Die Grundidee ist, dass den in Einrichtungen der Pflege Tätigen von Seiten der Seelsorge vor Ort ein "Danke und Vergelt´s Gott!" zum Ausdruck gebracht wird für ihren wertvollen Dienst. Wo immer möglich sollte das in ökumenischer Zusammenarbeit geschehen.
- Als "Vehikel" dient eine Dankeskarte (=> s. Dateianhang). Diese ist als Klappkarte mit Bildmotiv, Bibelspruch und Dankesworten so gestaltet, dass sie sehr unterschiedlich eingesetzt und auch von ganz unterschiedlichen Personen übergeben werden kann.

- ⇒ Sie ist **kostenlos**. Ebenso die Hilfen zur Gestaltung: Infoblatt, Impulse zur Dank-Karte, Gottesdienstvorschlag, Leer-Plakat, Textplakat.
- ⇒ Alle Materialien können auf der Homepage bestellt bzw. von dort heruntergeladen werden: www.bistum-eichstaett.de/altenarbeit/projekte/tag-der-pflegenden/

D) Materialien, Informationen und Ideen

Neu: Immerwährender Kalender zu Festen des Jahreskreises

Viele ältere Menschen finden in der Ausübung christlicher Rituale und Traditionen Kraft und Halt. Der neu erschienene immerwährende Kalender der Freiburger KollegInnen "Feste des Jahreskreises öffnen Türen zu tieferen Einsichten" ermutigt dazu, die Feste und Traditionen des Kirchenjahres im Pflegeheim und in der gemeindlichen Seniorenarbeit bewusst zu begehen. Auf 32 Seiten werden die christlichen Feste sowie bedeutsame Tage im Kirchenjahr kurz und übersichtlich wie folgt dargestellt:

- Bedeutung des Festes: Was wird gefeiert?
- Menschliche Grunderfahrung, die dem Fest zugrunde liegt
- Brauchtum und Tradition
- Anregungen zum Gespräch
- Elemente zur Gestaltung

⇒ Ab sofort zum Preis von 4,00 € bei uns erhältlich (Spiralbindung und stabiler Karton!)

Kostenlose "Bewegungspackung" mit Übungen aus dem AlltagsTrainingsProgramm ATP

Eine kleine kostenlose "Bewegungspackung" (25 Karten im Spielkartenformat mit Übungen aus dem AlltagsTrainingsProgramm ATP) gibts hier: <https://www.aelter-werden-in-balance.de/bewegungspackung/>

- ⇒ Download als PDF: https://www.aelter-werden-in-balance.de/fileadmin/user_upload/bewegungspackung/171116_BZGA_Bewegungskarten_online.pdf
- ⇒ Bestellung (1 Ex. als Privatperson / max. 20 als Organisation, die mit älteren Menschen ab 60 Jahren zusammenarbeitet): <https://www.aelter-werden-in-balance.de/bewegungspackung/bestellung/>

Jung und Ideenreich für die Oma: Eine App als Hilfe im Alltag Demenzkranker

Aus dem März-Bildungsbrief des Evang. Bildungswerks München stammt ein Hinweis auf den Oma-Opa-Service. Er richtet sich an Alleinerziehende und Familien. Die ehrenamtlichen Omas und Opas schenken ihre Zeit und geben ihre Lebenserfahrung weiter. Die Familien erhalten Unterstützung bei der Betreuung ihrer Kinder. Es gibt viele Beispiele für längerfristige, alle Seiten bereichernde Beziehungen. Oft entstehen Freundschaften fürs Leben.

⇒ Mehr Infos unter: <https://www.oma-opa-service.de/>

Schluss - Punkt

Zum Schluss noch ein schon recht alter Ausspruch von George Bernard Shaw, der aber auch in Zeiten, wo kaum noch jemand zum Maß-Schneider geht, durchaus nachdenkenswert ist:

*„Der einzige Mensch, der sich vernünftig benimmt, ist mein Schneider;
er nimmt jedesmal Maß, wenn er mich trifft,
während alle anderen immer die alten Maßstäbe anlegen,
in der Meinung, sie passten heute noch auf mich.“*

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen in den kommenden Tagen der Karwoche und in der Osterzeit Erfahrungen und Begegnungen, die alte Maßstäbe überwinden und wo Sie etwas von den neuen österlichen Maßstäben erfahren und spüren dürfen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für alle Unternehmungen und Bemühungen, mit denen Sie / Ihr Team auch zu solchen neuen Maßstäben bei älteren und anderen Menschen beitragen.

Ihre



Michael
Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum



Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Anlage: